

OBJEKT	<u>Theater am Aegi</u>	Anlage Nr. 1
PROJEKT	<u>Dachsanierung und Sanierung der Sanitäranlagen</u>	
PROJEKTNR.:	<u>B.191300005</u> LAGERBUCHNR.: <u>010/0020</u>	

Maßnahmenbeschreibung

Zur Dachsanierung:

Die vorhandene Kupfereindeckung des Zuschauerhauses (Kuppel) ist undicht. Bei stärkeren Regenfällen dringt Wasser in das Gebäudeinnere und führt zu Schäden in der Bausubstanz. Die Bitumenabdichtung des Bühnenhauses weist flächendeckend Risse und Blasenbildungen auf. Die Undichtigkeiten in der Dachhaut des Bühnenhauses und die Schäden an der Abdichtung des Daches des Bühnenhauses lassen sich durch einzelne Reparaturmaßnahmen nicht mehr beheben. Die gesamte Dachdeckung des Zuschauerhauses und die Dachabdichtung des Bühnenhauses sind abgängig und müssen dringend saniert werden.

Dachsanierung - Kuppel

- Abbruch der vorhandenen Kupfereindeckung einschl. der Attikaabdeckung
- Ausbau einer Schalungsebene inkl. Entsorgung der vorh. Dämmung (durchfeuchtete künstliche Mineralfaser) im Bereich des Zuschauerraumes
- Erneuerung der Dachschalung im Bereich des Zuschauerraumes
- Einbau einer neuen Dampfsperre, einer ca. 10 cm hohen Dämmebene und einer durchgehenden Schalungsebene
- Einbau eines regensicheren Unterdaches bei Dachneigungen >10° und eines wasserdichten Unterdaches bei Dachneigungen <10°
- Einbau einer Belüftungsebene
- Neue Zinkdacheindeckung auf neuer Schalungsebene
- Einbau neuer Attika-Zinkabdeckungen

Dachsanierung - Bühnenhaus

- Abbruch der vorhandenen Bitumenabdichtung
- Ausbau und Entsorgung der vorh. Dämmung (durchfeuchtete künstliche Mineralfaser)
- Einbau einer neuen Dampfsperre
- Einbau einer neuen Dämmung, ca. 14-16 cm
- Neue 3-lagige Bitumenabdichtung

Zur Sanierung der Sanitäranlagen:

Die Sanitäranlagen im Theater stammen vorwiegend noch aus dem Errichtungsjahr 1967. Lediglich die Damentoiletten im EG wurden in den 90iger Jahren umgebaut, um ein behindertengerechtes WC unterzubringen. Ansonsten wurden lediglich einzelne Sanitärobjekte ausgetauscht.

Die durchzuführende Baumaßnahme umfasst die konstruktive und technische Sanierung der WC-Anlagen, der Duschanlagen sowie die Sanierung der Trinkwasserversorgung. Zudem werden die Damen-WC-Anlagen des Zuschauerbereiches auf Grund der unzureichenden Anlagenstückzahlen von 12 auf 22 erweitert.

Sanierung Sanitäranlagen

- Rückbau nicht mehr benötigter Sanitäranlagen, -objekte
- Komplettsanierung der WC-Anlagen im EG und Schaffung von 2 barrierefreien WCs
- Komplettsanierung der Künstlerduschen und Toiletten im 1. und 2. OG
- Komplettsanierung und Erweiterung der Zuschauertoiletten im 2. OG
- Austausch weiterer abgängiger Objekte in allen Geschossen
- Erneuerung des Trinkwassernetzes
- Erneuerung der zentralen Abwasserleitungen
- Einbau einer Abwasserhebeanlage
- Einbau einer zentralen Lüftungsanlage zur Be- und Entlüftung der Sanitäranlagen an der Westseite
- Einbau dezentraler Abluftgeräte in den WC-Anlagen an der Ostseite